

# Bürgerforum

## Mit Ute Bonde

Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt



**Altstadttheater Köpenick**  
 Jägerstraße 4 | 12555 Berlin  
**22. September 2025**  
**18:00 Uhr**

### Tagesordnung:

#### 1. Aktueller Stand der Baumaßnahmen in der Altstadt Köpenick und Ausblick

Seit Februar 2025 wird in der Altstadt Köpenick umfassend gebaut – voraussichtlich bis September 2027. Neben der BVG erneuern auch Wasserbetriebe und Stromnetz Berlin ihre Leitungen, um Gleise und Infrastruktur zu modernisieren.

#### 2. Verkehrssituation in Wendenschloß und der Altstadt Köpenick

Die Bauarbeiten beeinträchtigen den Verkehr erheblich. Besonders die Sperrung der Straße Alt-Köpenick sorgte für massive Behinderungen. Der Verkehrsfluss muss dringend verbessert werden.

#### 3. Aktueller Stand zur Sanierung der Langen Brücke

Die Planung läuft seit Frühjahr 2021. Ein Starttermin für den Neubau der Langen Brücke steht aus, voraus-

sichtlich frühestens ab 2028.

#### 4. Zukunft des Behelfsgleises in der Müggelheimer Straße (Richtung Adlershof)

Um den Tramverkehr während der Bauarbeiten zu sichern, wurde in der Müggelheimer Straße ein provisorisches zweites Gleis verlegt. Derzeit wird geprüft, ob dieses dauerhaft nutzbar ist – für eine stabile Anbindung Richtung Adlershof.

#### 5. Realisierung eines Zubringerbusses für die Bergseite von Müggelheim

Rund 90 % der Anwohnerinnen und Anwohner der Müggelheimer Bergseite befürworten eine neue Busverbindung. Vorgeschlagen wurde ein Zubringerbus zur besseren Anbindung der schlecht erschlossenen Siedlung.

#### 6. Fragen, Anregungen und offener Austausch

Offene Diskussions- und Fragerunde mit der Senatorin.

**ACHTUNG: Eine Anmeldung ist aus Platzgründen notwendig!**  
 Bitte melden Sie sich an unter [buero@martin-sattelkau.de](mailto:buero@martin-sattelkau.de) oder postalisch.



# Bürgerbrief

September 2025

Martin



**Sattelkau**

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

ich hoffe, Sie hatten erholsame Sommerferien und konnten das schöne Wetter genießen. Die Zeit hat mir gezeigt, wie wichtig der Austausch vor Ort ist – oft spreche ich mit Ihnen an der Straße oder auf dem Markt. Dabei höre ich, dass viele Veränderungen schneller gehen sollen. Das kann ich sehr gut nachvollziehen. Erinnern Sie sich noch, wie schwierig es vor Kurzem war, überhaupt einen Termin im Bürgeramt zu bekommen? Seit diesem Sommer hat sich die Lage deut-

lich entspannt. Im Juni 2025 erhielten 81,2 % aller Berliner Bürger mit dringenden Anliegen innerhalb von zwei Wochen einen Termin – im Vorjahr waren es nur 59 %. Staatssekretärin Martina Klement, verantwortlich für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung, spricht deshalb vom „neuen Normal“ bei Bürgeramt-Terminen. Auch die Medien berichten von dieser Verbesserung: RBB und andere Sender titelten kürzlich „Plötzlich gibt es Termine bei den Berliner Bürgerämtern“. Gut zu wissen, dass sich die langen Wartezeiten abgemildert haben!

Ein weiteres Großprojekt unserer Koalition ist die Verwaltungsreform. Im Juni 2025 hat das Berliner Abgeordnetenhaus dem umfangreichen Reformpaket zugestimmt. Herzstück ist das neue Landesorganisationsgesetz (LOG), das das alte Allgemeine Zuständigkeitsgesetz ablöst. Ziel ist es, Zuständigkeiten zwischen Senat und Bezirken klarer zu regeln und das lästige „Behörden-Pingpong“ zu beenden. Der Regierende Bürgermeister Kai Wegner (CDU) nannte den Beschluss einen „wichtigen und historischen Tag für Berlin“. Ich habe dieses Paket mitgetragen, weil es uns langfristig eine bürgerfreundlichere Verwaltung bringt. Laut Senat soll das LOG bereits Anfang 2026 in Kraft treten, sodass wir schnell greifbare Verbesserungen spüren werden. Natürlich brauchen solche tiefgreifenden Änderungen Zeit: Neue Zuständigkeitskataloge müssen erstellt und Verfassungsänderungen beschlossen werden. Aber die CDU bleibt dran, damit die Reform wie geplant umgesetzt wird. Nur so können Behördengänge für Sie einfacher werden.

#### Defekte Straßenlaternen melden

Bitte zögern Sie nicht, kaputte Straßenlampen oder zerstörte Schilder zu melden. Stromnetz Berlin kümmert sich direkt um reparaturbedürftige Laternen. Telefonisch geht's schnell unter 0800 110 2010 oder per Formular auf der Webseite von Stromnetz Berlin ([www.stromnetz.berlin](http://www.stromnetz.berlin)).



Gute Nachrichten aus Wendenschloß: Die neue Fußgängerampel an der Kreuzung Wendenschloßstraße/Dregerhoffstraße ist nun in Betrieb. Das macht das Überqueren sicherer – besonders für Kinder und Seniorinnen und Senioren.

### Illegale Müllablagerungen melden

Unsere Stadt soll sauberer werden – und das können wir alle unterstützen. Die Ordnungsämter in Treptow-Köpenick sind inzwischen so gut ausgestattet wie noch nie. Melden Sie wilde Müllkippen einfach digital: Mit der Handy-App „**Ordnungsamt-online**“ oder online über [www.ordnungsamt.berlin.de](http://www.ordnungsamt.berlin.de) können Sie Fotos hochladen und den Fundort angeben. Die Mitarbeiter der BSR holen den Müll dann umgehend ab.

### Wichtige Gesetzesänderungen ab 1. August 2025

Hier ein Überblick über einige Neuerungen, die in Kraft getreten sind:

#### Verwaltung & Ausweise:

Passfotos für Ausweis und Reisepass müssen ab 1. August digital erstellt und übermittelt werden.

#### Technik & Verbraucherschutz:

Alle neuen Smart-Home-Geräte (wie Router, Spielzeug oder Haushaltsgeräte mit WLAN/Bluetooth) müssen höhere IT-Sicherheitsstandards erfüllen (z.B. sichere Werkspasswörter, Update-Mechanismen).

#### Energie & Umwelt:

Die Einspeisevergütung für neu installierte Photovoltaik-Anlagen auf Dächern sank wie üblich leicht (etwa -1 %) zum 1. August.

#### EU-Batterieverordnung & deutsches Batteriegesetz:

Ab 18. August gelten verschärfte Regeln für Batterien und Akkus. Neue Batterien brauchen Pflicht-Label und QR-Codes mit Infos (Kapazität, Herkunft, Recycling). Akkus in Smartphones, E-Bikes etc. müssen leicht austauschbar sein. Zudem können Verbraucher alte Batterien überall kostenlos zurückgeben.

#### KI & Medien:

Mit der neuen EU-KI-Verordnung (AI-Act) ab 2. August müssen Anbieter großer KI-Systeme (z.B. ChatGPT) Transparenzpflichten erfüllen: Sie müssen offenlegen, wie ihre Modelle funktionieren und welches Datenmaterial sie nutzen. KI-generierte Inhalte (Bilder, Videos und andere Medien) müssen entsprechend gekennzeichnet werden. Außerdem tritt am 8. August das

europäische Medienfreiheitsgesetz (EMFA) in Kraft, das die Unabhängigkeit von Journalisten schützt.

#### Mobilität & Infrastruktur:

In den kommenden Monaten müssen Bahnreisende mit Einschränkungen rechnen: Der Fernverkehr zwischen Hamburg und Berlin ist bis April 2026 stark eingeschränkt (Ausbauarbeiten auf der Strecke).

#### Wohnen & Mieterschutz:

Die Mietpreisbremse wird weiter bis Ende 2029 verlängert. Das schützt Mieter insbesondere in begehrten Stadtteilen vor zu starken Mietsteigerungen.

#### Finanzen & Wirtschaft:

Im Juli 2025 hat der Bund ein großes Investitions-Paket („Wachstumsbooster“) geschnürt. Es ist zum 1. August in Kraft getreten und bringt deutliche Steuervorteile für Unternehmen. So können Firmen bei neuen Maschinen und E-Firmenwagen über mehr Jahre hinweg höhere Abschreibungen nutzen. Das soll Investitionen und Jobs fördern.

### Wichtige Gesetzesänderungen ab 1. September 2025

#### Datenschutz & Datennutzung:

Ab 12. September 2025 gilt der EU-Data-Act: Wer vernetzte Geräte nutzt (z. B. Auto, Heizung, Haushaltsgeräte, Wearables), erhält leichter Zugriff auf die dabei entstehenden Nutzungsdaten – und kann sie auf Wunsch mit Dritten teilen (etwa mit einer freien Werkstatt). Anbieter müssen Datensperren abbauen und Cloud-Wechsel erleichtern; die DSGVO bleibt für personenbezogene Daten weiterhin maßgeblich.

#### Drei Bürgerämter in Treptow-Köpenick

Gute Nachrichten zum Schluss: Wir haben jetzt drei vollwertige Bürgerämter in unserem Bezirk. Nach Abschluss der Sanierung ist das Rathaus Köpenick wieder für alle Dienste geöffnet – inklusive Bürgeramt. Hinzu kommt der neue Standort Adlershof. Zusammen mit dem bestehenden Amt in Schöneweide stehen Ihnen nun drei Standorte zur Verfügung. So können Sie Termine flexibler wählen und müssen

nicht mehr in die entlegensten Bezirke fahren. Denken Sie daran: Auch ohne Termin ist in der Regel mit Wartezeit zu rechnen, wenn Sie spontan kommen. Vorsichtshalber vereinbaren Sie weiter einen Termin über das Service-Portal oder die Service-App (<https://service.berlin.de/app/>).

### Entlastungsbudget für pflegende Angehörige

Für alle, die jemanden zu Hause pflegen, bringt das neue Pflegegesetz ab 1. Juli 2025 Entlastung. Es gibt einen einheitlichen Jahresbetrag von 3.539 Euro, den man flexibel für Verhinderungspflege oder Kurzzeitpflege verwenden kann. Das heißt z.B., dass Pflegegeld während einer Urlaubsvertretung bis zu acht Wochen weitergezahlt wird und Sie insgesamt mehr Leistung kombinieren können.

### World Cleanup Day am 20. September 2025 – machen Sie mit!

Am Samstag, 20.9., findet wieder der globale World Cleanup Day statt. Auch Treptow-Köpenick macht mit bei diesem weltweiten Umwelttag. Geplant sind mehrere Aufräumaktionen in unserem Bezirk (z.B. Samstag, den 20.9. um 10 Uhr in Köpenick). Letztes Jahr haben ich und viele andere im Allende-Viertel

fleißig gesammelt. Packen Sie gerne mit an, bringen Sie Handschuhe mit und helfen Sie, unsere Nachbarschaft sauber zu halten!

### Gut zu wissen

Echtzeitüberweisungen (SEPA Instant): Banken im Euroraum müssen spätestens ab 09.10.2025 auch das Senden von Instant-Überweisungen anbieten (Empfangen seit 09.01.2025 verpflichtend); zudem Namens-/IBAN-Abgleich und Gebührenparität. **vPraktisch:** Sekundenüberweisungen ohne Mehrkosten.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, soll Ihnen aber einen schnellen Überblick geben. Details finden Sie jeweils auf offiziellen Seiten oder Sie können sie auch bei mir erfragen.

Bleiben Sie gerne mit mir im Gespräch. Abonnieren Sie auch unsere **Kieznachrichten** unter [www.martin-sattelkau.de](http://www.martin-sattelkau.de), um regelmäßig über Neues informiert zu werden. Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Fragen.

Herzliche Grüße  
Ihr

Dr. Martin Sattelkau, MdA

## Illegale Müllablagerung:

### Klare Kante für saubere Kieze

Wilde Müllkippen nerven – auch in Müggelheim, Müggelhort, Wendschloß, Altstadt/Kietz und den Allende-Vierteln. Sie verschandeln Straßen, Wege und Parks, schaden Natur und Gesundheit und kosten uns alle Geld. Die CDU-geführte Koalition setzt deshalb auf eine klare Ordnungspolitik: Der Senat hat im August 2025 einen aktualisierten Bußgeldkatalog auf den Weg gebracht – für mehr Sauberkeit und spürbare Abschreckung.

Was ändert sich? Die Strafen steigen deutlich. Wer Zigarettenkippen oder Einwegbecher fallen lässt, zahlt künftig ab 250 €. Für nicht beseitigten Hundekot drohen bis zu 350 €.

Besonders teuer wird illegale Sperrmüll-Ablagerung: mindestens 4.000 €, bei größeren Mengen bis 8.000 €. Bei gefährlichen Stoffen oder gewerblicher Ablagerung sind deutlich höhere Beträge bis in den fünfstelligen Bereich möglich. Das erhöht die Hemmschwelle – und entlastet die Allgemeinheit.

Praktische Hilfe statt wilder Ablagerung: Mit der von der BSR empfohlenen Tiptapp-App organisieren Nachbarinnen und Nachbarn rechtssichere Transporte zu den BSR-Recyclinghöfen – zusätzlich zu Sperrmüll-Abholung, Kieztagen und Recyclinghöfen. So geht's: App laden, Auftrag mit Foto

einsetzen, Angebot annehmen, Übergabe vor Ort – die Helfer bringen den Abfall zum Recyclinghof und dokumentieren die Abgabe. Wichtig: nur für private Haushalte, keine Gefahrstoffe, pro Anlieferung max. 3 m<sup>3</sup> Sperrmüll.

Unser Ziel: saubere Kieze, geschützte Natur, faires Miteinander. Höhere Strafen schrecken ab – und legale, einfache Wege machen es leicht, richtig zu handeln. Bitte helfen Sie mit: Nutzen Sie Tiptapp oder die BSR-Angebote und melden Sie wilde Ablagerungen über Ordnungsamt-Online. Gemeinsam halten wir Köpenick sauber!